



Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2012

Zeit: Samstag, den 5. Mai 2012, 16.55-17.25 Uhr
(im Anschluss an das wissenschaftliche Programm)

Ort: Tierspital, Winterthurerstrasse 268, 8057 Zürich
(Institut für Pathologie, Mikroskopie-Hörsaal)

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der 17. Mitgliederversammlung vom 4. Juni 2011 in Kirchlindach
(Das Protokoll kann beim Präsident angefordert werden)
3. Bericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung
5. Bericht der Revisoren
6. Entlastung für die geschäftsführenden Organe
7. Jahresbeitrag
8. Mutationen
9. Wahlen
10. Anträge (bis zum 27. April beim Präsident einreichen)
11. Verschiedenes

1. Begrüssung

Stephan Häsler begrüsst 22 Mitglieder und 3 Gäste (gemäss Präsenzliste). Besonders willkommen geheissen werden die anwesenden Ehrenmitglieder Prof. B. Hörning, Prof. J. Nicolet, Dr. W. Sackmann und PD Dr. M. Becker.

Der Präsident dankt Prof. A. Pospischil für das Gastrecht in seinem Institut und den Referentinnen und Referenten des wissenschaftlichen Programms.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung ist fristgerecht erfolgt. Die Traktandenliste wird gutgeheissen und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Im vergangenen Vereinsjahr ist unser lieber Kollege und Vereinsmitglied Günther Lott verstorben. Die Anwesenden gedenken des Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

Entschuldigt für die heutige Mitgliederversammlung haben sich:

Prof. Hans Wyss, Dir. BVET, Charles Trolliet, Präs. GST, Prof. Andreas Zurbriggen, Dekan Vetsuisse-Fakultät Bern, Eduard Huber, a. Präs. GST, Prof. Hubert Steinke, Geschichte der Medizin, Bern, Beat Wampfler, Pierre Chuit, Christoph Kiefer, Olivia Luder, Michael Walkenhorst, Doris König, KT SO, Alex Rey, Elisabeth Goldinger, Prof. Urs Schatzmann, Annemarie Iseli, Rainer Leffler, Hermann Fey (Revisor), Iris Reichler (Revisor).

2. Protokoll der 17. Mitgliederversammlung vom 4. Juni 2011 in Kirchlindach

Das Protokoll wird genehmigt und der Aktuarin Annemarie Iseli verdankt.

3. Bericht des Präsidenten

"Die wissenschaftliche Veranstaltung vom 4. Juni 2011 liess uns in der Kirche von Kirchlindach erleben, wie im Mittelalter die Hoffnung auf Heilung der Tiere in der Verehrung des Heiligen Eligius gesucht wurde. An der anschliessenden Mitgliederversammlung wurde im Anschluss an die statutarischen Geschäfte Jacques Nicolet aus dem Vorstand verabschiedet und zum Dank für seine Leistungen zum Ehrenmitglied ernannt. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Jacques-Henri Penseyres und Hanspeter Meier.

Der Vorstand hat 2 Sitzungen abgehalten und als Schwerpunkt die Organisation der Bibliothek und des Museums besprochen. Als Ergebnis fasste er am 25. November 2012 einen Beschluss über den Betrieb von Bibliothek und Museum und konnte vor kurzem eine Vereinbarung mit der Vetsuisse Fakultät Zürich abschliessen. Die Vetsuisse-Fakultät stellt der Vereinigung den Raum im Diagnostikzentrum Zürich zur Verfügung und die Vereinigung betreibt das Museum nach den Grundsätzen des International Council of Museum. Ein analoger Vertrag zur Bibliothek besteht bereits mit dem Institut für prähistorische und naturwissenschaftliche Archäologie der Universität Basel und der Universitätsbibliothek Basel. Bei dieser Gelegenheit danke ich dem Kurator des Museums, Urs Jenny, und dem Bibliothekar, Kaspar Büchi für ihre ausgezeichnete Arbeit, die über das ganze Jahr andauert. Ich danke auch all denen, die uns Bücher, Dokumente und Instrumente aus Nachlässen als Geschenk übergeben haben.

Die Vereinigung pflegt mit der Vetsuisse-Fakultät gute Kontakte. In Bern konnten wir Expertisen über die Tierärztfamilie Anker und über die alte Bibliothek durchführen. Zudem durften wir zwei Vitriolen über die Geschichte der Veterinärmedizin einrichten.

Sowohl in Bern als auch in Zürich werden historische Themen wissenschaftlich behandelt, in Zürich eine Dissertation über die Pathologie-Vorlesung von Matthias Anker aus dem Jahr 1820 und zwei Masterarbeiten, in Bern eine Masterarbeit. Nach neuem Studienreglement müssen die Studierenden vor dem Staatsexamen eine wissenschaftliche Arbeit, d.h. eine Masterarbeit einreichen. Sowohl für Dissertationen als auch für Masterarbeiten können wir Themenvorschläge einreichen. Unsere Bibliothek und die fachliche Betreuung durch Vorstandsmitglieder werden geschätzt.

Die wissenschaftliche Arbeit ist im Übrigen fokussiert auf das Jubiläum „200 Jahre Gesellschaft Schweizerischer Tierärztinnen und Tierärzte (GST)“. Wir sind an verschiedenen Aktivitäten beteiligt, so an einer Sonderausgabe des „Schweizer Archiv für Tierheilkunde“, welche auch einen geschichtlichen Rückblick auf die GST enthalten wird. Es hat uns gefreut, dass das Jubiläumskomitee in unserem Museum getagt hat.

Gute Kontakte bestehen mit den medizinhistorischen Instituten von Zürich, Bern und Lausanne, ebenso mit den Schwesterorganisationen von Deutschland, Frankreich und den Niederlanden. Vorstandsmitglieder hielten Vorträge an den GST-Tagen in Davos, bei den Neuenburger Tierärzten und bei der Fachgruppe Geschichte der deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft. Ein Referat ist am Weltkongress der Veterinärhistoriker in Utrecht angemeldet. Am Phytomediziner-Kongress in Wien wird ein Poster über die Zusammensetzung alter pflanzlicher Tierarzneimittel gezeigt.

Unser Internet-Auftritt beschert uns laufend interessante Kontakte aus aller Welt. Häufig können die Fragen umgehend beantwortet werden. Manchmal sind auch umfangreichere Recherchen nötig, die aber immer für uns eine Bereicherung bedeuten.

Ich schliesse den Jahresbericht mit einem Dank an den Vorstand für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und an die Mitglieder der Vereinigung für ihr Interesse und dafür, dass sie sich für die Bewahrung unseres tierärztlichen Erbes einsetzen.

Zürich, den 5. Mai 2012, Stephan Häsler"

Der Jahresbericht wird mit Applaus entgegengenommen.

4. Jahresrechnung

Der Kassier, Urs Jenny, führt durch die Jahresrechnung 2011. Das Konto "Engelberg" wurde aufgelöst und das Guthaben des Vereinskonto übertragen.

| | |
|------------------|---|
| Vereinsvermögen: | 16'415 Fr., aufgeteilt auf die zwei Konten: |
| Firmenkonto: | 8'579 Fr. |
| Anlagesparkonto: | 7'836 Fr. |

5. Bericht der Revisoren

Der Revisorenbericht wird durch den Präsidenten verlesen, da die beiden Revisoren Fey und Reichler sich entschuldigen mussten. Gemäss Revisorenbericht wird der Versammlung beantragt, dem Kassier Urs Jenny für die Führung der Kasse zu danken und ihm Décharge zu erteilen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

6. Entlastung für die geschäftsführenden Organe

Der Vorstand der SVGVM wird einstimmig entlastet.

7. Jahresbeitrag

Urs Jenny beantragt im Namen des Vorstands, den Jahresbeitrag 2012 wie bis anhin bei Fr. 50 zu belassen. Der Antrag wird gutgeheissen.

8. Mutationen

Im vergangenen Vereinsjahr ist unser geschätztes Mitglied Günther Lott verstorben.

Folgende 10 Kolleginnen und Kollegen werden per Akklamation in die Vereinigung aufgenommen: Christoph Gloor, Katharina Egli-Bäriswyl, Daniel Meister, Theo Dürig, Josef Stimimann, Michael Hässig, Jacques Merminod, Thomas Pilloud, Josef Risi, Niklaus Sturzenegger.

Den Austritt aus der Vereinigung erklärt hat: Jean-Marie Surer

Die Mitgliederzahl beträgt: 83 Mitglieder und 5 Kollektivmitglieder.

9. Wahlen

Unser sehr geschätztes Vorstandsmitglied Prof. Michael Stoffel hat seinen Rücktritt aus dem Vorstand eingereicht. Der Präsident verdankt seine Mitarbeit im Vorstand, seine Arbeit für die Vereinigung und deren Ziele, insbesondere den Einsatz für die Instituts-Bibliothek im Anatomischen Institut des Tierspitals Bern.

Der Vorstand besteht derzeit aus 7 Mitgliedern und dem Präsidenten. Eine Ersatzwahl ist derzeit nicht dringend notwendig. Der Präsident wird zu gegebener Zeit einen Ersatz vorschlagen.

Die aktuellen Vorstandsmitglieder werden in globo per Akklamation wiedergewählt: Kaspar Büchi, Annemarie Iseli, Urs Jenny, Thomas Kalbermatter, Hanspeter Meier, Jacque-Henri Penseyres, Andreas Pospischil. Auch der Präsident wird per Akklamation wiedergewählt: Stephan Häsler.

11. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

12. Verschiedenes

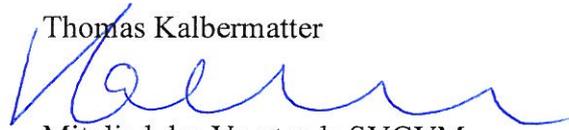
Vor der Mitgliederversammlung fand am gleichen Ort die wissenschaftliche Veranstaltung: **"Maul- und Klauenseuche-Bekämpfung im 20. Jahrhundert"** mit folgenden Referaten statt:

- Einführung: *Stephan Häsler*;
- Verlauf der Seuchenzüge 1919/21, 1937/40 und 1965/66: *Dana Zingg*,
(mit Film über Maul- und Klauenseuche von *Dora Röthenmund-Stoller*)
- Maul- und Klauenseuche aus der Erinnerung der damals jungen Tierärzte: *Paul Haab*
(später *Kantonstierarzt*) und *Isidor Bürgi* (später *Bezirkstierarzt*)
- Petite histoire de la fièvre aphteuse dans le Canton de Vaud: *Jacques-Henri Penseyres*
- Der zweite Mann: Paul Frosch: *Andreas Pospischil*

Die Veranstaltung war öffentlich und wurde sehr gut besucht.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung traf sich ein Teil der Mitglieder zu einem gemeinsamen Nachtessen im Restaurant Neubühl, Winterthurerstrasse 175, 8075 Zürich.

Luzern, 16.05.2012

Thomas Kalbermatter

Mitglied des Vorstands SVGVM